Freizeit und Erholung

Mitte des **20. Jahrhunderts** war Neustadt als *Luftkurort mit Strandbad an der Wied* bekannt. Heute laden **viele Wanderwege** zu ausgiebigen Wanderungen und Spaziergängen ein. Die bekanntesten Wanderwege in der Ortsgemeinde sind der **Wiedwanderweg**, der **Westerwaldsteig** (von Herborn nach Bad Hönningen), der mit *12 km* durch die schöne Ortsgemeinde führt und der **„Kölner Weg“.**

Wer sein Wissen über *naturkundliche Besonderheiten* vertiefen möchte, sollte den als **Rundweg** errichteten **Waldlehrpfad** in Neustadt nicht verpassen.

Die höchste Erhebung in der Ortsgemeinde ist die **Vulkankuppe "Bertenauer Kopf"** mit einer Höhe von **351,50 m NN**, von wo man *herrliche Ausblicke* in den *hohen Westerwald* und zum *Siebengebirge (Rhein)* hat.

Die **Wied** lädt zum *Angeln, Kanu- und Boot fahren* ein.

In einem *alten Fachwerkhaus*, dass 1991 als **Heimatmuseum** *„Bi et früher wor“ (wie es früher war)* eröffnet wurde, können Besucher eine stilgerecht eingerichtete Küche, Schlafzimmer, eine „gute Stube“, eine Heimatbibliothek und Arbeitsgeräte, sowie *„Schätze“ aus früheren Zeiten* besichtigen.

Die **Gemeindebücherei** befindet sich neben dem Heimatmuseum und bietet einen Bestand von *ca. 17.000 Medien für Jung und Alt.*

Das *Naherholungsgebiet* **Berschau** mit *Feuchtbiotop, zwei Grillhütten, Spiel- und Bolzplatz* lädt zum Spielen und Verweilen ein.

Die über **50 Vereine** in der Ortsgemeinde tragen maßgeblich zum *kulturellen und geselligem Leben* bei.

In der **Wiedparkhalle** und den zahlreichen Dorf- und Bürgerhäusern werden das ganze Jahr über *kulturelle Veranstaltungen* geboten.

Jährliche Feste / Veranstaltungen:

Februar	Karnevalsumzug (Sonntag)
Mai	Autofreies Wiedtal (Radwandertag)
Juli	Kirmes in Neustadt
August	Kirmes in Fernthal
Dezember	Weihnachtsmarkt

Tennis- und Sportplätze sowie ausgewiesene **Nordic-Walking-Strecken** stehen den Sportbegeisterten zur Verfügung.

Sehenswürdigkeiten

Sehenswerte **Kirchen und Kapellen** unserer Ortsgemeinde sind die *Katholische Pfarrkirche St. Margarita* in Neustadt (1873), *die St. Antoniuskapelle in Etscheid* (1683), die *St. Mariä Himmelfahrt in Fernthal* (1912), die *St. Mariä Heimsuchung in Strauscheid* (1933), die *St. Mariä Geburt in Rott* (1828) sowie die *Herz-Jesu-Kapelle in Rahms* (1933).

Die **Grabsteine** des Junkers *Gilbrecht Schütz von Holzhausen*, Vogt zu Panau 1539 und der *Katharina von Kaan*, genannt Räuber, Witwe des Junkers Gilbrecht Schütz von Holzhausen 1552) findet man an der **Außenwand der kath. Pfarrkirche in Neustadt.**

Die **Pieta nach Achtermann von Kortmann** in Münster (Westfalen) wurde aus Eichenholz geschnitzt und stammt aus dem Jahr 1899.

Die **Burg Altenwied** kann nur von Außen besichtigt werden, da sie sich in Privatbesitz befindet.

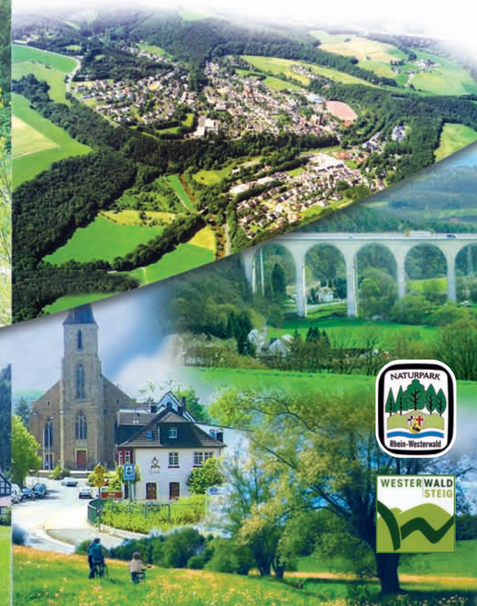
Vom **ehemaligen Bahndamm**, heute ein Spazier- und Wanderweg, sind noch *Brücken und Brückenruinen* erhalten. Über den Bahndamm gelangt man ins *Liebfrauenthal*, zum **Kloster und den Ruinen der Burg Ehrenstein.**

Weitere interessante **Ausflugs- und Aussichtspunkte** sind der *Bertenauer Kopf* (Basaltkegel), die *Altnackskuppe* (Tuffkrater), die *Rabenley* und *Mettelshahner Ley*, die *Weissenfelser Ley* (bei Weißenfels) sowie zahlreiche *Basaltseen und –brecher.*

Neustadt (Wied)

Leben-arbeiten-erholen.

Erholung, Bildung, Wirtschaft und Lebensqualität *im Westerwald und Wiedtal, zwischen Köln und Frankfurt*



Grußwort

Sehr geehrte Gäste, liebe Neubürger/innen!

Mit dieser Infobroschüre möchten wir Ihnen **kurz und übersichtlich** die *wichtigsten Informationen* über unsere Ortsgemeinde an die Hand geben.

Herzlich Willkommen in unserer *vielseitigen Gemeinde.* Ich freue mich sehr, dass Sie sich für **Neustadt (Wied)** interessieren. Unsere Dörfer und Weiler sind immer einen Besuch wert, sei es aus *touristischen* oder *betrieblichen* Gründen. Eine *gute Infrastruktur* und *angenehme Lebensqualität bieten* in unserer Region **Wirtschaft, Bildung und Erholung.**

Scheuen Sie sich nicht auf die *freundlichen Menschen* in den **lebendigen Dorfgemeinschaften** zuzugehen. Gute Gelegenheiten bieten dazu die **zahlreichen Veranstaltungen.** Wir sind ein *liebenswertes „Völkchen"* und feiern gern. Unsere Mundart und viele Feste sind von *„Rheinischer Frohnatur"* geprägt. Sie werden sicher schnell Gemeinsamkeiten entdecken, sich **integrieren und wohlfühlen** können, wenn Sie sich selbst mit einbringen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gerne hier verweilen und leben.

Ihre

Jutta Wertenbruch
-Ortsbürgermeisterin-

Zahlen und Geschichte

Neustadt (Wied) liegt im *vorderen Westerwald*, eines der *schönsten Mittelgebirge Deutschlands* und mitten im **Naturpark Rhein-Westerwald.** Neustadt gehört zur Verbandsgemeinde Asbach, im Landkreis Neuwied und dem Bundesland Rheinland-Pfalz.

Auf **12 km Länge** befindet sich die Ortsgemeinde Neustadt (Wied) direkt an der **Wied**, einen *Nebenfluss des Rheins.* Typisch für das **schöne Wiedtal** sind die weiten Täler, die Höhen, Hänge und Waldflächen. Die Ortschaften befinden sich in den Tälern und auf den Anhöhen der Ortsgemeinde.

Die 56 Dörfer und Weiler der Gemeinde:
Als-Aus, Altenhütte, Ammerich, Bertenau, Borscheid, Brüchen, Bühlingen, Dasbach, Dinkelbach, Ehrenberg, Eilenberg, Etscheid, Fernthal, Funkenhausen, Gerhardshahn (-Ost und -West), Grube Anxbach, Grube Ferdinand, Grübelsberg, Grübelshof, Hammerhof, Hombach, Hombachsmühle, Jungfernhof, Kodden, Krummenau, Manroth, Mettelshahn, Mittelelsaff, Neschen, Neschermühle, Neustadt (Wied), Niederetscheid, Niederhoppen, Oberelsaff, Oberetscheid, Oberhoppen, Paffhausen, Panau, Prangenberg, Rahms, Rott, Rotterheide, Rüddel, Scharenberg, Steeg, Steinshof, Strauscheid, Telegraf, Thalhof, Unterelsaff, Vogtslag, Wahrenberg, Weißenfels, Wied, Wiedmühle und Wölsreeg.

Erstmals *urkundlich erwähnt* wurde Neustadt (Wied) im **Jahre 1185 im Siegburger Mirakelbuch.** Man darf allerdings annehmen, dass Neustadt *bereits früher gegründet wurde.*

Zahlen und Geschichte

Die Daten der Ortsgemeinde Neustadt (Wied):	
Zugehörigkeit	vorderer Westerwald Naturpark Rhein-Westerwald
Höhe über NN	150 – 354 m
Fläche	36 km²
Einwohner	6.750
Haushalte	3.700
Handel-, Gewerbe- und Handwerksbetriebe	630
Arbeitsplätze	2.700

Über *5 Jahrhunderte* gehörte Neustadt zum *Amt Altenwied.* 1815 wurde Neustadt wie die gesamte Region dem *Königreich Preußen* zugeordnet.
In früheren Zeiten war der **Haupterwerb der Bevölkerung** in der **Landwirtschaft** und im **Bergbau,** wo u.a. *Erze, Quarzit und Basaltgestein* abgebaut wurde.
Die Bahnstrecke *Neustadt-Altenkirchen* wurde nach dem Krieg nicht wieder hergestellt. Die Bahnlinie *Neustadt-Linz* wurde 1961 stillgelegt.
Das heutige **Wahrzeichen** von Neustadt, die **Wiedtalbrücke** wurde 1937 für die Streckenführung der Bundesautobahn A3 *(Köln/Frankfurt)* gebaut.
Am 1. Januar 1969 wurde aus den *vier Gemeinden Bühlingen, Elsaffthal, Rahms und Neustadt* die **Ortsgemeinde Neustadt** gegründet.
Seit dem **19. Oktober 1981** wird das **Gemeindewappen** geführt. Dieses zeigt das *Emblem der Vögte von Panau, drei Adlerköpfe,* und das *Emblem des Neustädter niederadeligen Geschlechts "Munt", die zwei gekreuzten Lilienschwerter.*

Leben und arbeiten

Eine **gute Infrastruktur** zeichnet die Gemeinde Neustadt (Wied) aus. *Banken, Apotheke, Geschäfte, Supermärkte und Discounter etc.* laden zum **Einkaufen und Bummeln** ein. Als **Schulstandort** in der Verbandsgemeinde Asbach verfügt Neustadt über eine *Grundschule, Realschule und Gymnasium.* Weiterhin stehen *Kindergarten, Kindertagesstätte, Spielplätze in den einzelnen Orten, Feuerwehren, Ärzte, Fachärzte, Hotels, Gaststätten, Alten- und Pflegeheim, katholische und evangelische Pfarrkirchen, Gemeindebücherei, Dorfmuseum, Naherholungsgebiete, Freizeit- und Sportstätten* in der Gemeinde zur Verfügung.

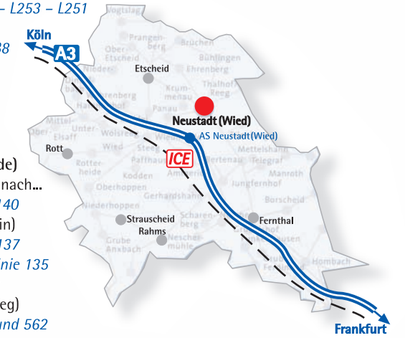
Durch **zahlreiche Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen** ist die Ortsgemeinde ein **bedeutender Gewerbestandort** und bietet *für viele Berufszweige Arbeitplätze.* Dieses *ausgewogene Verhältnis* zwischen stadtnahem Wohnen in einer schönen Landschaft und Arbeiten vor Ort macht unsere Gemeinde besonders **lebenswert und attraktiv.**

Eine **günstige Verkehrsanbindung** ist durch die unmittelbare Nähe zur *Autobahn A3 (E35, Köln/Frankfurt)* mit der Anschlussstelle Neustadt (Wied) gegeben. Zu den Städten **Köln und Koblenz** sind es ca. **60 km** *(ca. 30 Autominuten).* Die Städte **Düsseldorf und Frankfurt** sind ca. **120 km** entfernt *(ca. 60 Autominuten).* Das **Rheintal** liegt vor der Haustür, z.B. **15 km** sind es bis nach Linz am Rhein. Die **ICE-Bahnhöfe Montabaur** und **Siegburg** sind ca. **36 km** entfernt.

Leben und arbeiten

So finden Sie uns

Mit dem Auto
von Süden und Norden
Bundesautobahn A3 – Abfahrt Neustadt (Wied)
vom Rheintal – in Linz
Bundesstraße B42 – Landesstraßen - L253 – L251
von der Sieg
Bundesstraße B8 (Vierwinden) – L255



Mit dem Bus
(www.vrminfo.de)
von Neustadt - nach...
...Asbach *Linie 140*
...Neuwied (Rhein) *Linie 131 oder 137*
...Linz (Rhein) *Linie 135*
...Asbach weiter nach Eitdorf (Sieg) *Linie 131, 140 und 562*

Ortsgemeinde Neustadt (Wied)
Raiffeisenstraße 9, 53577 Neustadt (Wied)
Tel.: *02683-930510*, **Fax: 02683-930515,**
Email: *info@neustadt-wied.de*
Internet: *www.neustadt-wied.de*

August 2008 www.pw-mediendesign.de · Druck: RAHM Druckteckhnik